

Protokoll vom Treffen des AK Medien am 14.08.2018

„Arbeitstreffen“ um 15:00 Uhr

Anwesende: Henricus, Magdalena, Viktoria, Vincent, Raphael, Tilman und Hannah

Besprechung der Texte und Einigung auf Reihenfolge und Auswahl der Texte für das Printprodukt.

Protokoll: Hannah

Besprochene Themen:

Top1: Podiumsdiskussion zur Veröffentlichung des Hefts

Top2: Ergänzungswünsche zur Textauswahl vom 07.08. und weiterer Rubriken

Top3: Einteilung der Texte zu Heftschwerpunkten

Top3.1: Überlegungen zum gestalterischen Umgang mit manchen Texten

Top4: Diskussion zur geplanten Auflage (Stückzahl)

Top5: AK-Allgemein; Umgang mit Anfragen zur Beteiligung während der vorlesungsfreien Zeit

Top6: AK-Allgemein: Werbematerial für WEB und Print, Anrede von Interessierten

Top7: Update der „Redaktion Vernetzung“ zum Austausch mit der Gruppe „Auf den Spuren der Partisan*innen“

Top8: Überlegungen zu einem Konzepttreffen im September

Top4: Aufgabenverteilung zum nächsten Treffen

Top1: Podiumsdiskussion zur Veröffentlichung des Hefts

Henricus bringt ein, dass parallel zur Umsetzung des Magazins „die Metzger*innen“ auch die Podiumsdiskussion geplant werden sollte. Dazu wäre noch offen:

- > Termin in den ersten Wochen des Wintersemesters
- > Räumlichkeiten
- > Redner
- > Moderation, Themen etc.
- > Werbung (Flyer für die Erstitüte u.Co.)

➔ Henricus nimmt Kontakt zu möglichen Rednern auf, Hannah möchte Christoph Bartmann anschreiben.

Top2: Ergänzungswünsche zur Textauswahl vom 07.08. und weitere Rubriken

Henricus schlägt vor, die im vorigen Treffen getroffene Auswahl der Texte zu erweitern. Es entsteht eine Diskussion zu Umfang und „Linie“ des Magazins.

Henricus verweist auf das von ihm bereits formulierte Konzept zu einem interaktiven Format, das zur Diskussion anregen soll und findet eine Ergänzung des Hauptthemas sinnvoll.

Viktoria und Magda merken an, dass sie die Texte, die ausgelassen werden, für andere Ausgaben mit anderen Themenschwerpunkten behalten werden sollten.

➔ Der Arbeitskreis einigt sich auf die grobe Einteilung des Heftes in:

- 1) Einleitung
- 2) Hauptthema
- 3) „Themenfrei“
- 4) Kolumne

- Til erkundigt sich zur Art des Heftes; Henricus erläutert kurz das Prinzip

- Henricus erklärt sich bereit, bis zum 21.08. einen Erklärungstext zum Konzept von „die Metzger*innen“ zu schreiben. (Der Text sollte im Einleitungsteil jeder Ausgabe gedruckt sein)
- Henricus kündigt 3 weitere Texte für die Ausgabe an:
 - 1) einen Text zum bedingungslosen Grundeinkommen
 - 2) eine Kolumne zum „Konsumgegenstand des Monats“ (1: Teebeutelpresse)
 - 3) Artikel zum Buchstaben „A“ für „Das Iarmoyante Lexikon“

Top3: Einteilung der Texte zu Heftschwerpunkten

Es werden die Texte zur AfD, Veganismus und der Artikel zur Situation der Azubis im Einzelhandel aussortiert/für spätere Ausgaben aufgehoben.
Zu manchen Texten fehlen die Überschriften. Außerdem wären einheitliche „Hintergrundinformationen“ zu den Autoren gut.

- Henricus erfragt die Überschriften bei den Autor*innen
- Hannah trägt die Informationen zu den Autor*innen aus den Texten zusammen und fragt Henricus nach fehlender Information.

Vorläufige Reihenfolge:

- 1) Einleitung: Diskussionskultur und ein Artikel über „die Metzger*innen“ von Henricus Pillardy
- 2) (Titel fehlt) Kurzgeschichte von Yodie Foster
- 3) „Jenseits des Arbeitsethos“ von Roland Wagner
- 4) „Stichwort: Abstrakte Arbeit“ von Martin Dornis
- 5) „Gewerkschaftsgeschichte“ von Vincent Meinert
- 6) (Titel fehlt) Text zum Bedingungslosen Grundeinkommen von Henricus Pillardy
- 7) „Das bürgerlich Böse und die öffentliche Moral bei Adorno“ von Stefan A. Marx
- 8) „Vom Arbeitsleben auf der Venus“ von Roland Wagner
- 9) (Ohne Titel) Text zur Schulpflicht von Lovis Pillardy
- 10) „Gedanken zum Antirasismus“ von Henricus Pillardy
- 11) „Die Kunst der Stunde ist Widerstand! – Kunst und Repression...“ von Chris Moser
- 12) Das Iarmoyante Lexikon: Buchstabe „A“ von Henricus Pillardy
- 13) Der Konsumgegenstand des Monats (Teebeutelpresse) von Henricus Pillardy

Top3.1: Überlegungen zum gestalterischen Umgang mit manchen Texten

- der Einleitungsteil soll in jeder Ausgabe ähnlich sein
- **zu 4)** Der Artikel „Stichwort Abstrakte Arbeit“ soll durch grundsätzliche Erläuterungen und Illustrationen zugänglich gemacht werden. Er wird als gute Einführung in das Thema gesehen.
- **zu 5)** Die Gewerkschaftsgeschichte könnte als Illustration mit einem Zeitstrahl als „Poster“ (A3 im Innenteil) gestaltet werden
- **zu 7)** „Das bürgerlich Böse und die öffentliche Moral bei Adorno“
Der Text wird von Magda, Viktoria, Hannah und Raphael als schwer zugänglich betrachtet. Es gibt Verständnisfragen und Unklarheit zum Zusammenhang der Absätze.

-> zu dem Text muss Hintergrund-Recherche betrieben werden
-> Es gibt die Idee, den Text auseinander zu nehmen und die Absätze einzeln zu behandeln (?)
- **zu 11)** Henricus lädt noch Fotos der Kunstwerke von Chris Moser bei Slack hoch
- **zu 13)** Konsumgegenstand des Monats als „Pseudowerbeanzeige“ illustrieren. Vielleicht sogar auf die Rückseite/Coverinnenseite, ganzseitig.
- **Allgemein:**
- Aufforderung zum Streit. Evtl. Anzeigen oder Textblöcke, in denen die Leser aufgefordert werden, sich zum Gelesenen zu äußern, dem AK zu schreiben, o.Ä.

- Format: Es wird diskutiert ob das Magazin DIN A5, DIN A4 oder ein Sonderformat haben sollte. Die Redaktion Print bevorzugt ein großes Format.

→ die Texte werden bis zum nächsten Treffen in eine InDesign-Datei geladen und daraufhin wird im Hinblick auf Dicke und Illustrationsbedarf das Format entschieden.

- Auf die Titelseite soll ein Preis gedruckt werden

Top4: Diskussion zur geplanten Auflage (Stückzahl)

Der Arbeitskreis stimmt ab, sich mit der Auflage nicht an der Stückzahl der Ersti-Tüten zu beteiligen.

Henricus merkt an, dass er Kontakt zu den Hochschulen in Weimar und Frankfurt hat, wo das Magazin zielgerichtet verteilt wird.

Vorschlag: 200 Ausgaben pro Standort (Weimar, Frankfurt), eine Ausgabe für jeden Platz bei der Pdoiumsdiskussion (300 ?) sowie Exemplare zum Auslegen an der Standorten der Uni Kassel.

Raphael merkt an, dass eine zu große Auflage bei einem neuen Magazin vorsichtig zu betrachten ist.

→ Der AK bespricht eine Orientierung an ca. 1500 Exemplaren. Die Abstimmung wird auf den Zeitpunkt verschoben, an dem Druckdatei und Kostenvoranschlag vorliegen.

Top5: AK-Allgemein; Umgang mit Anfragen zur Beteiligung während der vorlesungsfreien Zeit

Vinc berichtet von Anfragen an die Redaktion zur Beteiligung und fragt, was er antworten soll, da der Arbeitskreis aktuell unregelmäßige Treffen hat.

→ Bei einer kleinen Zahl von Interessenten können Termine während der vorlesungsfreien Zeit individuell besprochen werden. Ab Oktober wieder regelmäßige Treffen zu feststehenden Zeitpunkten.

Top6: AK-Allgemein: Werbematerial für WEB und Print, Anrede von Interessierten

Frage nach einem Werbebanner um auf den AK Medien aufmerksam zu machen und ob die Website wieder in medium-Kassel umbenannt werden kann.

-> Der Top wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, da es dabei um grundsätzliche Fragen zu Ausrichtung und Kommunikation im Internet geht.

Top7: Update der „Redaktion Vernetzung“ zum Austausch mit der Gruppe „Auf den Spuren der Partisan*innen“

Hannah berichtet zum Austausch mit der Gruppe, für die der AK Medien eine Zuschussung für eine Exkursion nach Italien bewilligt hat:

Die Gruppe ist wieder zurück und fragt nach Form der „Schriftlichen Dokumentation“ die als Auflage galt sowie eine Rückmeldung ob überschüssiges Geld auch auf Fahrtkosten angewendet werden kann sowie nach einer Deadline für die abgabe des Audio-Podcasts.

→ Die Schriftliche Dokumentation:

- Ein Artikel für die Website der „medium“ wäre schön, sowie ein Artikel für eine Ausgabe von „die Metzger*innen“. Thematisch würde die Gruppe gut in eine Ausgabe zum Thema „Rassismus“ passen. Deadline ist nicht klar.

→ Fahrtkosten:

Die Ursprüngliche Bewilligung des Geldes bezog sich explizit auf Unterkunft und Equipment, Fahrtkosten sollen nicht mit abgerechnet werden.

Top8: Überlegungen zu einem Konzepttreffen im September

Zum Wintersemester kommen viele neue Studierende, die sich über Angebote an der Hochschule informieren werden.

→ der AK Medien sollte Mitte September ein „Workshop-Treffen“ abhalten um weitere Aktivitäten und Kapazitäten zu besprechen.

Top9: Aufgabenverteilung zum nächsten Treffen

Das nächste Treffen ist am Dienstag, 21.08.18, „nachmittags“

Magda und Elisa:

- Vorschläge zu Cover und erste Formate/Layout
- Kontakt zu Illustrator*innen
- Hintergrundrecherche zu „das bürgerlich Böse und die öffentliche Moral“

Henricus:

- Einleitungstext zu „Metzger*innen“
- Fehlende Titel bei den Autoren erfragen
- Autoren nach Fotos/Porträtmöglichkeit fragen
- Fragt nach Korrekturleserin für alle Texte
- Redner für Podiumsdiskussion (Vorschläge bei Slack)
- Text: Bedingungsloses Grundeinkommen
- Kolumnen: Das Larmoyante Lexikon und Konsumgegenstand des Monats

Hannah

- Zusammenfassen der Informationen zu den Autor*innen
- Einrichten jew. eines Slack-Channels für die Podiumsdiskussion und Metzger*innen 1
- Antwort an die Gruppe „Partisan*innen“
- Hintergrundrecherche zu „das bürgerlich Böse und die öffentliche Moral“

Vincent:

- Kommunikation mit den Interessierten/Einladung zu Treffen

Til:

- Frage beim Asta, ob Werbematerial vom AK Medien mit in die Erstitüte darf

Wichtig!

- / **Titel, Korrekturlesen/Überarbeitung der Texte**
- / **Deadline für Satz**
- / **Art der Bebilderung: Illustration oder Foto/Collage/Bildsprache?**
- / **„Kommentare der Redaktion“ (?)**